

Müller, Wilhelm: Schlechte Zeiten, guter Wein (1810)

- 1 Über schlechte Zeiten
- 2 Klag' ich nimmermehr,
- 3 Wird von gutem Weine
- 4 Nur mein Faß nicht leer.

- 5 Willst die Zeitung lesen?
- 6 Bruder, geh' zu Bier!
- 7 Zu dem Saft der Reben
- 8 Schmeckt kein Löschpapier.

- 9 Ob auf dieser Erden
- 10 Auch von Tag zu Tag
- 11 Matter, kälter, schwächer
- 12 Alles werden mag:

- 13 Doch der Wein im Fasse
- 14 Trotz der Macht der Zeit,
- 15 Fühlet nichts vom Alter
- 16 Als die Würdigkeit.

- 17 Was das Jahr dem Menschen
- 18 Allgemach entrafte,
- 19 Das, das giebt's dem Weine:
- 20 Gluth und Muth und Kraft.

- 21 Wollen's wieder holen
- 22 Aus dem Faß hervor,
- 23 Was im Flug der Jahre
- 24 Jeglicher verlor!

- 25 Und wer mit dem Leben
- 26 Lebt in Leid und Streit,
- 27 Trink' aus altem Fasse

(Textopus: Schlechte Zeiten, guter Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65217>)